



Schweizerische Konferenz der Stadt- und Gemeindeschreiber  
Conférence Suisse des Secrétaires Municipaux  
Conferenza svizzera dei Segretari comunali

## Jahresbericht des Präsidenten 2012 - 2013

### 1. Generalversammlung 2012 in Neuhausen/Schaffhausen

Die 33. Generalversammlung der SKSG fand am 15. Juni 2012 erstmals in der Region Schaffhausen statt. Im Park Casino der Munotstadt konnte mein Vorgänger, Toni Göpfert, rund 100 Mitglieder sowie zahlreiche illustre Gäste begrüßen, allen voran Regierungspräsidentin Ursula Hafner-Wipf und Stadtpräsident Thomas Feuerer. Wie üblich gingen die statutarischen Geschäfte reibungslos über die Bühne. Als Nachfolger von Toni Göpfert wurde der unterzeichnende Markus Frauenfelder, Stadtschreiber von Chur, für die Amtsdauer von zwei Jahren gewählt. An dieser Stelle möchte ich mich nochmals bei meinem Luzerner Kollegen für seine umsichtige Führung unserer Vereinigung bedanken. Nachdem die SKSG letztmals im Jahr 2001 im Tessin tagte, wird es am 7. Juni 2013 wieder soweit sein. Mein ehemaliger Vorstandskollege Loris Zanni, Stadtschreiber von Bellinzona, brauchte am Ende der GV nicht viel Überzeugungskünste, um uns den diesjährigen Tagungsort schmackhaft zu machen. Wir freuen uns!

Ein attraktives Nachmittagsprogramm schloss die Schaffhauser GV ab, und wie jedes Jahr hatte ich das Gefühl, dass unsere Zusammenkünfte viel zu kurz sind. Im Namen aller Teilnehmerinnen und Teilnehmer danke ich unseren Kollegen Christian Schneider, Stadtschreiber von Schaffhausen, Lucien Brühlmann, Präsident des Verbandes der Gemeindeschreiberinnen und Gemeindeschreiber des Kantons Schaffhausen, Wanda Fischer, Gemeindeschreiber-Stellvertreterin von Hallau sowie Klaus Bättig, Gemeindeschreiber von Thayngen. Ihr habt für uns eine ganz tolle Tagung organisiert – wir kommen wieder!

### 2. Vorstandssitzungen

Der Vorstand tagte am 30. August 2012 im Vorfeld des Städtetages in Bern, am 29. November 2012 und am 21. März 2013 in Zürich. Die traditionelle Sitzung vor unserer Generalversammlung wird am 6. Juni 2013 in Bellinzona stattfinden. In Zürich genossen wir künftig Gastrecht im Stadthaus.



### **3. Fachtagung vom 8. November 2013**

Als nationaler Verband will die SKSG die fachlichen und persönlichen Beziehungen unter den Schreiberinnen und Schreibern unseres Landes fördern und stärken. In diesem Sinne versteht sie sich als Ergänzung zu den kantonalen Berufsverbänden und als eine Art Dachverband. Der Förderung der fachlichen Beziehungen dienen unsere Fachtagungen. Solche Angebote gibt es zwar viele, doch ist es unser Anspruch, Themen aufzugreifen, welche die Schreiberzunft aktuell beschäftigen. Die Tagungen sollen fachliche Inputs geben, aber auch Gelegenheit zum Austausch unter Gleichgesinnten bieten. Im Jahr 2005 beleuchteten verschiedene Referenten das Thema Veränderungen unter besonderer Berücksichtigung der Rolle des Schreibers. Die „Scharnierfunktion“ des Schreibers zwischen Verwaltung und Politik bildete das Thema der Tagung von 2009, und deren Titel „Politiknähe - Faszination oder Fluch?“ sprach viele Kolleginnen und Kollegen an. Die letzte fand am 18. November 2011 im alten Spital in Solothurn statt. Sie war dem Thema "Die Herausforderung Social Media: Nur Aufwand oder auch Ertrag für Stadt- und Gemeindeverwaltungen?" gewidmet und wurde von der SKSG gemeinsam mit dem schweizerischen Städteverband organisiert. Die Tagung war ein voller Erfolg, wie die grosse Teilnehmerzahl von 159 Personen zeigte. Am 8. November 2013 findet die nächste Fachtagung unter dem Titel „Information ist alles – wie Städte und Gemeinden kommunizieren“ in Olten statt. Die SKSG führt diesen Anlass gemeinsam mit dem Städteverband und dem Gemeindeverband durch; die Vorbereitungen laufen zurzeit auf Hochtouren.

### **4. Höhere Berufsbildung öffentliche Verwaltung; Engagement und Beitrag der SKSG**

Ihrem Vereinszweck entsprechend fördert die SKSG auch die fachlichen Beziehungen unter den Schreiberinnen und Schreibern. Aus diesem Grund unterstützt die SKSG das Anliegen des Schweizerischen Gemeindeverbandes (SGV) im Bereich der höheren Berufsbildung öffentliche Verwaltung. Im vergangenen Herbst hat der SGV zusammen mit den wichtigsten Arbeitgeber- und Arbeitnehmerorganisationen der Branche den Verein Schweizerische Prüfungsorganisation Höhere Berufsbildung öffentliche Verwaltung (kurz Verein HBB öV) gegründet. Der eigenständige Verein bildet die gesamtschweizerische Trägerschaft in der höheren Berufsbildung für das Berufsfeld öffentliche Verwaltung. Ziel und Zweck des Vereins ist es, eine auf die Bedürfnisse des Arbeitsmarktes abgestimmte, praxisnahe eidgenössische Berufsprüfung für das Personal öffentlicher Verwaltungen (Fachausweis und Diplome) zu realisieren und damit die öffentliche Verwaltung als Arbeitgeber zu stärken. Seitens SKSG ist Vorstandsmitglied Jürg Wichtermann im Vorstand des Vereins HBB öV vertreten. Die Gründungsversammlung hat den Mitgliederbeitrag von Fr. 2'500.-- ab Vereinsjahr 2013 genehmigt. Er ist ausdrücklich als Anschubfinanzierung für den Aufbau des Vereins und die weiteren Projektarbeiten zu verstehen. Es ist später Sache der Delegiertenversammlung, über die Mitgliederbeiträge ab 2014 zu beschliessen. Der Vorstand geht davon aus, dass die Mitgliederbeiträge künftig deutlich tiefer (rund Fr. 500.--) ausfallen werden. Der Vorstand der SKSG hat den einmaligen Unterstützungsbeitrag von Fr. 2'500.— genehmigt.

### **5. Website**

Unsere Website ist über [www.stadtschreiber.ch](http://www.stadtschreiber.ch), [www.gemeindeschreiber.ch](http://www.gemeindeschreiber.ch) und [www.secretairemunicipal.ch](http://www.secretairemunicipal.ch) zugänglich. Dort sind sämtliche Bulletins aus der „Schweizer Gemeinde“, aber auch viele andere Dokumente und Termine der SKSG zu finden.

### **6. Mitgliederbestand**

Die SKSG umfasst 275 Aktivmitglieder (Vorjahresperiode 259) sowie 66 Frei- und Passivmitglieder (Vorjahresperiode 66), Stand 2. Mai 2013. Der Zuwachs um 16 Mitglieder ist erfreulich.



## 7. Dank

Auch wenn die Welt dank Internet immer mehr zu einem Dorf wird, sind persönliche Kontakte nach wie vor durch nichts zu ersetzen. Die SKSG steht für den kantonsübergreifenden Austausch unter Schreiberinnen und Schreibern. In Gesprächen mit meinen Vorstandskolleginnen und -kollegen, aber auch an unseren Generalversammlungen, stelle ich immer wieder mit Erstaunen fest, wie sehr wir uns oftmals mit ähnlichen Fragestellungen befassen. Genau dieser Austausch ist die Essenz der SKSG; er motiviert mich für mein zweites Präsidialjahr, und ich freue mich auf weitere gute Kontakte und Gespräche mit euch. Meinen Vorstandskolleginnen und -kollegen, aber auch unseren Partnerorganisationen, gebührt mein herzlicher Dank für die ausgezeichnete Zusammenarbeit im Berichtsjahr.

Chur, im Mai 2013

Markus Frauenfelder

Präsident SKSG